



Diamantene Hochzeit in Rellinghausen

Dieter und Gisela Pick empfangen am Sonntag, den 12 März 2017 den Segen zu ihrer diamantenen Hochzeit in Rellinghausen durch den Bezirksältesten Martin Hoyer.

Das Bibelwort aus Lukas 6,47.8 „Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie – ich will euch zeigen, wem es gleicht. Es gleicht einem Menschen, der ein Haus baute und grub tief und legte den Grund auf Fels. Als aber eine Wasserflut kam, da riss der Strom an dem Haus und konnte es nicht bewegen; denn es war gut gebaut.“ diente als Grundlage für den Gottesdienst.

Auf festem Grund gebaut

In seiner Predigt ging Bezirksältester Martin Hoyer auf die Bedeutung des Felsens ein – im irdischen wie im seelischen Bereich. Anhand eines Beispiels machte der Dienstleiter deutlich, wie wichtig ein fester Untergrund zum Bauen ist. So verliert eine Sandburg schon ihre Festigkeit, sobald eine Welle kommt.

Die „Wasserfluten“, die gegen unser seelisches Haus schlagen, können Bedrängnisse sein, die unser tägliches Leben betreffen. Priester Klaus Kerlisch ergänzte dies in seiner Co-Predigt und riet dazu, den Glauben tief zu verankern.

Die Gnade wird nicht weichen

Im Anschluss an die Predigt, Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahls empfangen die Glaubensgeschwister Dieter und Gisela Pick den Segen Gottes zu ihrem 60jährigen Ehejubiläum.

Der Bezirksälteste gab den beiden das Bibelwort aus Jesaja 54,10 mit auf ihren weiteren Lebensweg. Dort heißt es: „Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.“

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die zahlreichen Gäste ihre Glück- und Segenwünsche dem Jubelpaar entgegenbringen.

12. März 2017

Text: Carmen Makowski

Fotos: Frank Eicker

